



VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1893|94.



MÜNCHEN.

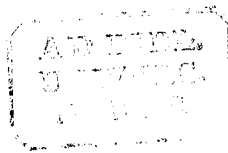
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-~~BUCH~~DRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1893|94.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-DRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN



Die Vorlesungen beginnen vom 3. November an.



I. Theologische Fakultät.

Prof., geistl. Rat Dr. Alois Ritter v. **Schmid**: Apologetik, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht, I. Teil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

Prof., geistl. Rat Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Encyklopädie der Theologie, Samstag von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Metaphysik, viermal von 8—9 Uhr; 2) philosophische Übungen, Mittwoch von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Einleitung in das Alte Testament, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) hebräische Grammatik, Freitag und Samstag von 9 bis 10 Uhr; 3) Lesung rabbinischer Bibel-Kommentare, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andr. **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Dienstag von 2 bis 3 Uhr; 2) kirchliche Baukunst, Samstag von 11—12 Uhr; 3) ästhetisches Praktikum, Freitag von 11—12 Uhr; 4) homiletisches Seminar: a) Übungen für Unterkurs, Mittwoch von 2—3 Uhr; b) Übungen für Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr. Alles im Georgianum.

Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Geschichte des Leidens und Sterbens des Herrn nach den vier Evangelisten, viermal von 4—5 Uhr; 2) Palästina zur Zeit Christi, einmal von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Knöpfer**: 1) Kirchengeschichte, erstes Zeitalter, die Kirche im Bereiche der griechisch-römischen Welt vom Beginn bis Ende des 7. Jahrhunderts, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) kirchenhistorisches Seminar, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Atzberger**: 1) Dogmatik (Einleitung, Gotteslehre), viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Symbolik, einmal wöchentlich; 3) Erklärung ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des hl. Thomas von Aquin, einmal wöchentlich.

II. Juristische Fakultät.

Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Zivilprozessrecht, in sieben wöchentlichen Stunden von 9—10 Uhr und Samstags von 9—11 Uhr.

Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (bezüglich des allgemeinen Teils mit Benützung seines Handbuchs des Reichs-Zivilprozessrechtes. Bei F. Enke, Stuttgart 1879), Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Samstags von 9 bis 11 Uhr; 2) die Lehre von den Rechtsmitteln und den ausserordentlichen Prozessarten, Montag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Zivilprozesses, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatissime; 4) französischer Zivilprozess.

Prof., Reichsrat Dr. Ritter v. **Bechmann**: 1) Pandekten erster Teil, täglich von 10—12 Uhr; 2) zivilistische Übungen, im Seminar, Dienstag von 4—6 Uhr.

Prof., Geheimer Rat Dr. **Seuffert**: Römisches Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) deutsches Privatrecht, wöchentlich sechsmal von 11—12 Uhr.

Prof., k. k. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafrecht, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr; 2) wichtigere Partien des allgemeinen Teils des Strafrechts, Montag und Dienstag von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) deutsches (Reichs- und Landes-) Staatsrecht, fünfmal von 10 bis 11 Uhr.

Prof., Hofrat Dr. v. **Amira**: 1) Deutsches Handels- und Wechselrecht, an den 5 ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) deutsche Rechtsgeschichte, an den 5 ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 3) Geschichte der germanischen Rechtsdenkmäler, Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Strafprozessrecht, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Konversatorium über Strafprozess, Donnerstag von 3—5 Uhr; 3) Konversatorium über Strafrecht Allgemeinen Teil, Samstag von 3—5 Uhr; 4) wichtigere Lehren des Zivilprozessrechtes, an den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Max Ritter v. **Seydel**: Bayerisches Staatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Heilmann**: 1) Institutionen des römischen Privatrechts, sechsmal von 8—9 Uhr; 2) Pandektenrepetitorium I. Teil (Allgemeiner Teil und Obligationenrecht), Montag, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr; 3) Zwangsvollstreckungs- und Konkursverfahren nach Reichsrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.

Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Geschichte des römischen Rechts (mit encyclopädischer Einleitung in das Rechtsstudium), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 2) Familienrecht, als Teil der Pandekten, Mittwoch von 8—9 und Samstag von 9—10 Uhr; 3) im juristischen Seminar: Erklärung ausgewählter Quellenstellen, Montag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: Römische Rechtsgeschichte mit encyclopädischer Einleitung in die Rechtswissenschaft, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr.

Privatdozent, Landgerichtsrat Dr. **Harburger**: 1) Internationales Privat- und Strafrecht, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) schriftliche Übungen im Strafrecht und Strafprozessrecht unter Zugrundelegung seines „Strafrechtspraktikum“ (Stuttgart 1892), zweimal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Kleinfeller**: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich fünfstündig, privatim; 2) Strafrecht, Besonderer Teil, vierstündig, privatim; 3) Gefängniskunde, zweistündig, publice; 4) Konversatorium über Zivilprozessrecht, zweistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. **Piloty**: 1) Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Rechtes, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 2) Schriftliche Übungen im Verwaltungsrechte, zweimal wöchentlich, privatim; 3) Rechtsencyklopädie, fünfmal, privatim.

Privatdozent, Rechtsanwalt Dr. **Schmidt**: Konversatorium und Praktikum über deutsches Handels- und Wechselrecht, zweistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. **Hecker**: Konversatorium über deutsches Privatrecht.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof., Geheimer Rat, Direktor des Nationalmuseums Dr. W. H. Ritter v. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik (spezielle Volkswirtschaftslehre), Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) in Gemeinschaft mit Herrn Professor Dr. Lotz: Staatswirtschaftliches Seminar, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.

- Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Agrikultur- und Forstchemie (naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues), Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) praktische Übungen im agrikulturchemischen und bodenkundlichen Laboratorium.
- Prof. Dr. Franz v. **Baur**: 1) Waldwertberechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; 2) Baum- und Bestandesschätzung (Holzmesskunde), an denselben Tagen von 4—5 Uhr; 3) Praktikum im forstlichen Versuchswesen, Samstag von 9—11 Uhr. Sämtliche Vorlesungen im Gebäude der forstl. Versuchsanstalt, Amalienstr. 67/II.
- Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Samstag von 9—12 Uhr, öffentlich. Im 1. Stock der forstl. Versuchsanstalt.
- Prof. Dr. **Weber**: 1) Forsteinrichtung, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, Amalienstrasse 67/II; 2) praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen.
- Prof. Dr. **Lehr**: Forstpolitik, Förstgeschichte, vierstündig, 4—5 Uhr, Amalienstr. 67.
- Prof. Dr. **Mayr**: Waldbau, Montag und Dienstag von 10—11 und 2—3 Uhr, Mittwoch von 2—3 Uhr, in der forstl. Versuchsanstalt, Amalienstr. 67/II.
- Ausserord. Prof. Dr. **Lotz**: 1) Finanzwissenschaft, Montag bis Freitag von 12¹/₄ bis 1 Uhr, privatim; 2) in Gemeinschaft mit Herrn Geheimen Hofrat Prof. Dr. **BRENTANO**: Staatswirtschaftliches Seminar, Dienstag von 5—7 Uhr, privatisime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Statistik, vierstündig, von 10—11 Uhr; 2) Repetitorium der Nationalökonomie, zweistündig.
- Privatdozent Dr. Freih. v. **Tubeuf**: 1) Kryptogamenkunde, Montag von 11—12 und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.
- Privatdozent Dr. **Kast**: Wird später ankündigen.

IV. Medizinische Fakultät.

- Prof., Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, im Reisingerianum.
- Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: Liest nicht.
- Prof., Geheimer Rat Dr. v. **Rothmund**: 1) Augenheilkunde, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Augenklinik, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr;

3) ophthalmoskopischer Kurs, zweimal, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.

Prof., Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institut.

Prof., Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER), privatim; 3) diagnostischer Kursus für Vorgerückte, zweimal wöchentlich, privatissime; 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, unentgeltlich.

Prof., Geheimer Medizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Spezielle Gynäkologie (Frauenkrankheiten), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsmal wöchentlich von 11—12 Uhr, nebst Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen und Kranken: Dienstag und Freitag von 12 bis 1 Uhr und gynäkologischen Operationen: Mittwoch und Samstag von 8 bis 10 Uhr, privatim; 3) geburtshilflicher Operationskurs, privatissime, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof. Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Histiologie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) histiologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.

Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, täglich von 12—1 Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag, privatissime; 3) anatomische Arbeiten für Geübte, privatissime. Alles im anatomischen Institute.

Prof., Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie mit pathologisch-anatomischen Übungen, gemeinsam mit Privatdozent Dr. SCHMAUS, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatissime; 3) pathologisch-histiologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozent Dr. SCHMAUS, in 2 Abteilungen, I. Abteilung: Montag und Donnerstag von

- 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, gratis. Alles im pathologischen Institute.
- Prof., Obermedizinalrat, Direktor Dr. **Grashey**: 1) Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im chirurgischen Hörsaal des Reisingerianums.
- Prof. Dr. Josef **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstag, von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, Stunden nach Vereinbarung, privatissime, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. **ZIEMSEN**; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nieren und der allgemeinen Ernährungsstörungen, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, (s. Geheimrat Prof. Dr. v. **ZIEMSEN**); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. **ZIEMSEN**. Sämtliche Vorlesungen im med.-klinischen Institute.
- Prof., Generalarzt 2. Kl. à l. s. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik, Eingang Findlingstrasse; 2) allgemeine Chirurgie (allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Operationssaal der chirurgischen Klinik; 3) Arbeiten für Geübtere, im klinisch-chirurgischen Institut.
- Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinrich Ritter v. **Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice. Beides in der k. Universitäts-Kinderklinik, Lindwurmstrasse 4.
- Ausserord. Prof. Dr. Josef **Amann**: 1) Gynäkologisch-propädeutische Klinik, wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr, im Saale der gynäkologischen Klinik (chirurg.-klinisches Institut), privatim; 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr (pro Reisingeriano), im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof., Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes, der Nase, des Rachens, der Luftröhre, der Speiseröhre, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Instituts; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), Sonntag von 10—12 Uhr, ebendasselbst.
- Ausserord. Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Pharmakologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) medizinisch-chemisches Praktikum, vierstündig (zweimal je 2 Stunden wöchentlich), privatissime; 3) Arbeiten im

pharmakologischen Institute, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime aber unentgeltlich.

Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr. Im klinischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. Friedr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) diagnostisch-otiatrische Demonstrationen für Geübtere, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebendasselbst.

Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübtere, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurs, Dienstag und Freitag abends von 6—7½ Uhr im Reisingerianum, privatim; 2) allgemeine Therapie, Mittwoch von 12—1 Uhr, in der medicin. Klinik des Krankenhauses, publice.

Ausserord. Prof., Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Juristen und Mediziner, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Universitätsgebäude, privatim; 2) gerichtsarztliches Praktikum und Repetitorium, zweistündig, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10 bis 12 Uhr; 2) chirurgische Propädeutik, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr; 3) spezielle Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12 bis 1 Uhr; 4) Kursus der Verbandslehre, zweimal wöchentlich; 5) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung mit praktischen Übungen, in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. **Schlösser** und Dr. **Haug**, zweimal wöchentlich, publice. Alles im chirurg. Hörsaale des Reisingerianums.

Ausserord. Prof., Stabsarzt Dr. Hans **Buchner**: Über Infektionskrankheiten, deren Ursachen und Bekämpfung, zweistündig, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr; 3) Kurs der physikalischen Untersuchungsmethoden für Anfänger, wöchentlich zweistündig; 4) Kurs der klinisch-chemischen Diagnostik, wöchentlich zweistündig. Alles im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. Dom. **Hofer**, qu. Prof. der k. Zentraltierarzneischule: Liest nicht.

- Privatdozent, Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal, publice.
- Privatdozent, Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen von Luftdrucksveränderungen auf den Menschen (pneumatische Kammern und Höhenlagen).
- Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum; 2) Ambulatorium für Augenkranke, privatissime und gratis, für eine beschränkte Teilnehmerzahl, in seiner Wohnung, Landwehrstrasse 37.
- Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, publice; 2) Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweistündig, privatissime, im pathologischen Institute, später im Kinderspitale; 3) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane mit Übungen im Katheterisieren, einstündig, publice, im pathologischen Institut.
- Privatdozent Dr. Max **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, privatissime. Beides in der k. Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Passet**: Krankheiten der Harnröhre und Blase mit Übungen im Katheterisieren und Elektro-Endoskopieren, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kopp**: 1) Kursus der Hautkrankheiten und venerischen Erkrankungen mit Krankenvorstellung, zweimal wöchentlich, privatissime (Reisingerianum); 2) Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich, privatim (Klinisches Institut).
- Privatdozent, Stabsarzt Dr. Karl **Seydel**: Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Reisingerianum, publice.
- Privatdozent Dr. **Seitz**: 1) Pädiatrische Poliklinik, Montag, Dienstag, Donnerstag Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, privatissime; 4) Kurs der physikalischen Diagnostik der Kinderkrankheiten, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung mit praktischen Übungen, in Verbindung mit Prof. Dr. KLAUSSNER und Privatdozent Dr. HAUG, zweimal wöchentlich, publice; 2) Augenspiegelkurs, in Verbindung mit Geheimrat Prof. Dr. v. ROTHMUND, zweistündig, privatissime; 3) Übungen im histiologischen Laboratorium der Augenklinik für Geübte, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. Ziegenspeck: 1) Kursus geburtshilflicher Operationen, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 2) Kursus gynäkologischer Diagnose und Therapie, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. Weil: 1) Kursus im Extrahieren und Füllen der Zähne, Montag, Mittwoch, Freitag von 11—1 Uhr, im Reisingerianum, privatim; 2) zahn-technisches Praktikum, mit Unterricht für Anfänger, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr, Atelier: Amalienstrasse 3/0, privatissime.

Privatdozent Dr. Haug: 1) Kursus der Ohrenheilkunde mit praktischen Übungen und Demonstrationen, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) die Krankheiten des Ohres im Zusammenhang mit den Allgemeinerkrankungen, zweimal wöchentlich, publice (für alle klinischen Semester); 3) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit praktischen Übungen, in Verbindung mit Prof. Dr. KLAUSSNER und Privatdozent Dr. SCHLÖSSER, publice, zweimal wöchentlich.

Privatdozent Dr. Schmaus: 1) Sektionskurs mit pathologisch-anatomischen Übungen, gemeinsam mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER; 2) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs (mit beschränkter Teilnehmerzahl), vierstündig; 4) pathologisch-histologische Technik, vierwöchentlicher Kurs; 5) bakteriologischer Kurs, 4—5 wöchentlich.

Privatdozent Dr. Prausnitz: Kurs der wichtigsten hygienischen Untersuchungsmethoden, Mittwoch von 2—4 Uhr, im hygienischen Institut.

Privatdozent Dr. Pfeiffer: 1) Vorträge über die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand des Impfwesens mit Übungen im Impfen, zweimal wöchentlich, privatim; 2) Besprechung einzelner Kapitel aus der Gewerbehygiene mit Demonstrationen und Exkursionen, zweimal wöchentlich, privatim. Beides im hygienischen Institut.

Privatdozent Dr. Josef Albert Amann: 1) Gynäkologischer Operationskurs am Schultze-Winckel'schen Phantom, vierstündig, privatissime; 2) Kursus der mikroskop.-gynäkologischen Diagnostik.

Privatdozent Dr. Rieder: 1) Kurs der klinischen Mikroskopie, zweistündig; 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie in Verbindung mit Vorstellung von Nervenkranken, zweistündig; 3) Kurs der klinischen Technicismen, einstündig.

Privatdozent Dr. Klein: 1) Gynäkologischer Operationskurs am Phantom, vierstündig, privatissime; 2) Kurs der geburtshilflich-gynäkologischen Mikroskopie, dreistündig, privatissime.

Privatdozent Dr. Barlow: Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankendemonstrationen, zweistündig, privatissime, im klinischen Institute.

Privatdozent Dr. **Mollier**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Ziegler**: 1) Verandlehre mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen (praktische Übungen und Krankendemonstrationen), zweistündig, privatissime; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, publice.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

Prof. Dr. **Cornelius**: Liest nicht.

Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Sophokles Oedipus Tyrannus, mit Einleitung über die Bühnenaltertümer Athens, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Aristophanes Frösche, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 3) Plautus Pseudulus und griechische Stilübungen, im philologischen Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Carriere**: 1) Aesthetik, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Shakespeare im Lichte der vergleichenden Literaturgeschichte, Mittwoch von 4—5 Uhr, öffentlich.

Prof., Geheimer Rat Dr. Heinr. Ritter v. **Brunn**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr. Im Anschluss daran: 2) über die antiken Schriftquellen der Kunstgeschichte, Mittwoch von 9—10 Uhr; 3) archäologische Übungen, Mittwoch um 5 Uhr, in seiner Wohnung, Leopoldstrasse 36/3.

Prof. Dr. **Wölfflin**: 1) Grammatik des Vulgärlateins mit Erklärung ausgewählter Briefe Ciceros, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminare: Erklärung von Livius Buch XXI und Polyb Buch III, nebst Leitung der lateinischen Stilübungen, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Friedrich**: Ältere deutsche Geschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Karl **Stumpf**: 1) Psychologie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Übungen zur Psychologie, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Anfangsgründe des Sanskrit (mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen), Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Erklärung ausgewählter Hymnen des Rigveda, zweistündig, publice.

- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Historische Grammatik des Französischen (in französischer Sprache vorgetragen), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) Encyclopädie der romanischen Philologie, zweiter Teil, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr; 3) Interpretation schwieriger altfranzösischer Texte (Seminar), Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul**: 1) Gotische Grammatik mit Übungen, Montag, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr; 2) Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide mit einer Einleitung über die Entwicklung der mittelhochdeutschen Lyrik, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Texte des sechzehnten Jahrhunderts, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr.
- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Logik nebst Einleitung in die Philosophie, fünfstündig, von 9—10 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, vierstündig, von 5 bis 6 Uhr; 2) Übungen im historischen Seminar, Samstag von 11— $1\frac{1}{2}$ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Deutsche Geschichte im Zeitalter der kirchlichen und politischen Reformbestrebungen (1378—1648), vierstündig, von 4—5 Uhr; 2) Übungen im historischen Seminar, Dienstag von 6— $7\frac{1}{2}$ Uhr.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Anfangsgründe des Arabischen (nach Socin's Grammatik), Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr; 2) arabische Dichter, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr; 3) Keilschrifttexte oder süd-arabische Inschriften, Freitag von 2—3 Uhr (auf bes. Wunsch auch zweistündig).
- Ausserord. Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert, vom Auftreten Immermanns, Platens und Heines bis auf die Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Geschichte des Romans in der deutschen Literatur, einmal wöchentlich; 3) literargeschichtliche Übungen über die lyrischen, insbesondere die philosophischen Gedichte Schillers, zweimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. Berth. **Riehl**: 1) Geschichte der bildenden Künste im Mittelalter, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Albrecht Dürer, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 3) kunsthistorische Übungen (Architektur und Plastik), Mittwoch von 8—9 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Koeppel**: 1) Geschichte der englischen Literatur im 17. Jahrhundert, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr; 2) neuenglische Grammatik II (Konsonantismus und Formenlehre), Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) im Seminar: Mittelenglisch (Chaucer's Erzählung des Nonnenpriesters), Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.

- Ausserord. Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Geschichte der vulgärgriechischen Literatur mit Interpretation ausgewählter Texte nach W. Wagners „Carmina Graeca medii aevi“ (Leipzig, Teubner 1874), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten aus der mittel- und neugriechischen Philologie, Samstag von 11—1 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Geographie von Asien, zweimal, privatim; 2) Geschichte Alexanders des Grossen und der Diadochen, mit besonderer Rücksicht auf die geographischen Beziehungen, zweimal, privatim; 3) das heutige Palästina (Landeskunde und Topographie), Freitag von 10—11 Uhr, öffentlich; 4) historisch-geographische Übungen, mit Anleitung zu selbständigen Arbeiten.
- Prof. honor. Dr. **Lauth**: Liest nicht.
- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule Dr. **v. Reber**: Liest nicht.
- Prof. honor., Geh. Hofrat, Direktor des Reichsarchivs Dr. **v. Rockinger**: Schriftwesen des Mittelalters und lateinische wie deutsche Paläographie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Privatdozent, Kustos an der k. Staatsbibliothek Dr. **Simonsfeld**: 1) Encyclopädie der Geschichtswissenschaft, zweistündig, privatim; 2) eventuell: Geschichte der englischen Revolution im 17. Jahrhundert, zweistündig, privatim; 3) historische Übungen, einstündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: Dramaturgik, viermal von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Freih. **v. d. Pfordten**: Entwicklungsgeschichte der Oper, von ihrem Ursprung aus der griechischen Tragödie bis zum modernen Musikdrama, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Karl Bezold**: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. **Muther**: Liest nicht.
- Privatdozent Dr. **Güttler**: Geschichte der Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) über die Philosophie der deutschen Klassiker, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Gerh. **Seeliger**: 1) Deutsche Geschichte im spätern Mittelalter (1250—1517), vierstündig, von 9—10 Uhr, privatim; 2) Urkundenlehre, dreistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Goltzer**: 1) Deutsche Grammatik (alt-, mittel- und neuhochdeutsch), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) deutsche Mythologie mit Einschluss der nordischen, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Stegmann**: 1) Kunstgeschichte der italienischen Renaissance, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen im Anschluss an die Münchener Sammlungen, einstündig, privatissime und gratis.

- Privatdozent Dr. **Traube**: 1) Encyklopädie und Geschichte der Philologie; 2) paläographische Übungen.
- Privatdozent Dr. **Schmidkunz**: Philosophische Übungen für Anfänger (Hume „Untersuchung“, deutsch von Nathansohn; Leipzig, Friesenhahn, 1893), Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Hartmann**: 1) Geschichte der italienischen Literatur zur Zeit der Renaissance, mit Interpretationen, vierstündig, privatim; 2) neufranzösische Übungen, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Scherman**: Sanskrit-Übungen nach Bühler's Leitfaden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr. privatim.
- Privatdozent Dr. **Simon**: Interpretation von Manu's Gesetzbuch (nach Jolly's Ausgabe), zweistündig.

II. Sektion.

- Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Seidel**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Mikroskopisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Herrn Dr. SOLEREDER, Samstag um 9 Uhr, privatissime: a) allgemeine anatomische Übersicht für Anfänger, dreistündig; b) Anleitung zur anatomischen Unterscheidung der Gewächse, besonders der officinellen, und der davon herrührenden Drogen, zweistündig; 2) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.
- Prof. Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Paläontologie, sechstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr (Akademie); 2) paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr (Akademie).
- Prof. Dr. Ritter v. **Lommel**: 1) Experimentalphysik I. Teil, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) physikalisches Praktikum, an den fünf ersten Wochentagen von 3—6 Uhr; 3) Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten; 4) physikalisches Seminar, Dienstag von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. Gustav **Bauer**: 1) Analytische Geometrie der Ebene, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Fourier'sche Reihen, Kugelfunktionen mit Anwendungen, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Prof., Geheimer Rat Dr. **Boltzmann**: 1) Allgemeine mechanische Wärmetheorie, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Anwendung des Hamiltonschen Prinzips in der Physik, Dienstag von 5—6 Uhr, Freitag von 9—10 Uhr; 3) mathematisch-physikalisches Seminar, Freitag von 6—7 Uhr.

- Prof., Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Freih. v. **PECHMANN** und Prof. Dr. **KRÜSS** in der unorganischen, mit Prof. Dr. **KOENIGS** und Prof. Dr. **THIELE** in der organischen Abteilung, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Mineralogie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr; 2) kristallographisches Praktikum für Vorgerücktere, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) mineralogisches und mineralchemisches Laboratorium, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof., Hofrat Dr. **Hilger**: 1) Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmazie und Medizin, II. Teil, vierstündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12 $\frac{1}{4}$ Uhr; 2) Chemie der Nahrungs- und Genussmittel mit Einschluss der landwirtschaftlichen Nebengewerbe, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr; 3) ausgewählte Kapitel aus der physiologischen Chemie (Kohlenhydrate, Eiweissstoffe, Fette), Donnerstag von 5—6 Uhr, publice; 4) chemisches Praktikum, täglich, mit Ausnahme Samstags, von 8—12 und 1 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr; 5) Spezialkursus für Studierende der Pharmazie im 3. Semester. Universität, Ludwigstrasse.
- Prof. Dr. **Lindemann**: 1) Differentialrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Theorie der Substitutionen nach den höheren algebraischen Gleichungen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 11 Uhr, privatim; 3) Übungen zur Differentialrechnung, im mathematischen Seminar, Samstag von 9—10 Uhr, privatissime und unentgeltlich.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, sechstündig, von 4—5 Uhr; 2) zoologischer Kursus, zweimal von 2—4 Uhr; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends. Alte Akademie.
- Prof., Direktor Dr. **Hugo Seeliger**: 1) Theorie des Potentials mit besonderer Berücksichtigung astronomischer Probleme, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr; 2) astronomisches Kollequium, an einem noch zu bestimmenden Nachmittag.
- Prof. Dr. **Goebel**: 1) Allgemeine Botanik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, im neuen Hörsaal des pflanzenphysiologischen Instituts (Karlstrasse 29, Eingang von der Luisenstrasse); 2) mikroskopische Übungen für Pharmazeuten und Studierende der Naturwissenschaften, vierstündig. Kurs a) Einleitung in die Pflanzenanatomie und die mikroskopischen Untersuchungsmethoden, Kurs b) Untersuchung der Kryptogamen und der Fort-

pflanzungsorgane der Phanerogamen; 3) Arbeiten im botanischen Institut, täglich, privatissime; 4) Pharmakognosie, 2 $\frac{1}{2}$ stündig.

Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie, I. Theil, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) anthropologische Übungen und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 9—12 Uhr. (Nr. 2 in der alten Akademie).

Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: Theorie der unendlichen Reihen und der eindeutigen analytischen Funktionen nach Weierstrass, Montag, Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. Freih. v. **Pechmann**: 1) Analytische Chemie II. Teil, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. **KRÜSS**, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Krüss**: 1) Massanalyse für Chemiker und Pharmazeuten, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) spezielle Methoden der Analyse (Spektralanalyse, Gasanalyse u. s. w.), Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr; 3) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, Samstag von 8—12 Uhr; 4) Praktikum für Gasanalyse, Mittwoch von 2—6 Uhr; 5) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (anorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. Freih. v. **PECHMANN**, täglich von 8—12 und von 2—5 Uhr mit Ausnahme des Samstags, in ganz- und halbtägigen Kursen. Alles im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Alkaloide; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, im Verein mit Herrn Geheimrat v. **BAEYER** und Herrn Prof. Dr. **THIELE**.

Ausserord. Prof. Dr. **Thiele**: 1) Benzolderivate, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) praktische Übungen in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, im Verein mit Herrn Geheimrat v. **BAEYER** und Herrn Prof. Dr. **KOENIGS**.

Prof. honor., Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Allgemeine Geognosie in besonderer Berücksichtigung der in Bayern herrschenden Verhältnisse, fünfstündig, Montag und Samstag von 11—12 $\frac{2}{3}$ und Mittwoch von 4—5 $\frac{2}{3}$ Uhr.

Privatdozent Dr. **Grätz**: Analytische Mechanik, Fortsetzung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Über die Darwin'sche Theorie der Artentstehung und die Notwendigkeit der Rückkehr zu Lamarck, publice, Samstag von 2—3 Uhr,

- im grossen zoolog. Hörsaal, alte Akademie; 2) Forstzoologie I. Teil (Säugetiere und Vögel), zweistündig, privatim, ebenda im kl. zoolog. Hörsaal.
- Privatdozent, Direktor der k. b. meteorolog. Zentralstation Dr. **Lang**: Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Meteorologie, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr. Universität; 2) Grundzüge der Pflanzenmorphologie und Systematik, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im botan. Institut.
- Privatdozent Dr. **Rothpletz**: 1) Paläophytologie, Dienstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, privatim, im paläontolog. Hörsaal der Akademie; 2) paläontologisches Praktikum, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Löw**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der physiologischen Chemie, Samstag von 8—9 Uhr, publice, im botanischen Institut, Karlstrasse 29; 2) pflanzenchemisches Praktikum, dreistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Baumann**: 1) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der angewandten Chemie, täglich mit Ausnahme Montags von 8—12 und 3—6 Uhr; 2) Methoden der Bodenanalyse, vierstündig, mit Übungen, Montags von 2—6 Uhr; 3) gasvolumetrische Analyse, vierstündig, mit Übungen. Alles Universitätsgebäude (agrikulturchem. Laboratorium).
- Privatdozent, Adjunkt der k. b. meteorolog. Zentralstation Dr. **Erk**: Theorie und Praxis der Wetterprognose, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Naumann**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent, Observator der k. Sternwarte Dr. **Bauschinger**: Wahrscheinlichkeitsrechnung mit besonderer Rücksicht auf die Anwendungen, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.
- Privatdozent, Gymnasiallehrer Dr. **Donle**: Physikalische Maasse und Messmethoden, zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Solereder**: 1) Ausgewählte Pflanzenfamilien, als Repetitorium der systematischen Botanik und Pflanzenmorphologie, zweistündig; 2) mikroskopisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Dr. **Radlkofer**, Samstag um 9 Uhr, privatissime: a) allgemeine anatomische Übersicht für Anfänger, dreistündig, b) Anleitung zur anatomischen Unterscheidung der Gewächse, besonders der offizinellen, und der davon herrührenden Drogen, zweistündig; 3) Naturgeschichte der technisch wichtigen vegetabilischen Rohprodukte, einstündig.
- Privatdozent Dr. Bruno **Hofer**: Die tierischen Parasiten des Menschen, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim, in der alten Akademie.
- Privatdozent Dr. Herm. **Brunn**: Krümmungstheorie, 3—4 stündig.

Privatdozent Dr. **Weinschenk**: Petrographie mit praktischen Übungen, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im mineralog. Institut (Alte Akademie).

Privatdozent Dr. **Eduard Buchner**: 1) Repetitorium der organischen Chemie, dreistündig, im kleinen Hörsaal des chemischen Laboratoriums, Arcisstrasse 1; 2) Gärungschemie, mit Demonstrationen, Samstag von 12—1 Uhr, im kleinen Hörsaal, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. **Giesenhausen**: 1) Naturgeschichte der niedern Kryptogamen (Pilze und Algen), einstündig; 2) Repetitorium der Botanik mit besonderer Berücksichtigung der officinellen Pflanzen, dreistündig; 3) Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, vierstündig. Alles im botanischen Institut, Karlstrasse 29.

Privatdozent Dr. **Doehlemann**: 1) Determinanten nebst Anwendungen, zweistündig; 2) Übungen dazu, einstündig.

Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: Geographie von Asien, Geschichte Alexanders des Grossen, das heutige Palästina und historisch-geographische Übungen siehe oben I. Sektion.



A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude,

(Anat.) = Anatomiegebäude,

(Forstl. V.A.) = Forstliche Versuchs-Anstalt,

(R) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
8—9	Wirthmüller: a) Moralthelog. 5; b) Encyklopädie der Theologie 1. Bach: a) Metaphysik 4; b) philol. Übungen 1.	Ullmann: Strafrecht 1. Berchold: Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts 5. v. Amira: Deutsches Handels- und Wechselrecht 5. Birkmeyer: Strafprozessrecht 5. Hellmann: Institutionen d. röm. Privatrechts 6. Grueber: Familienrecht 1.	Weber: Forsteinrichtung 5 (Forstl. V.A.)	v. Voit: Arbeiten für Geübte, tägl. v. 8—12 u. 2—6 U., im physiolog. Institut. v. Ziemssen: Arbeiten im klin. Institute, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, tägl. von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends. v. Winckel: Gynäkolog. Operationen 2, Sonnenstrasse 16. Rüdinger: Präparierübungen, tägl. v. 8—12 und 2—4 U. excl. Samstag Nachm. (Anat.) Bollinger: Sektionskurs etc. 2, gemeinsam mit Privatdoz. Dr. Schmaus, im patholog. Institute. Bauer: a) Mediz.-propäd. Klinik 5; b) klin. Praktikum 1; c) s. oben v. Ziemssen. Angerer: Chirurgische Klinik 6, im Operationssaal der chirurg. Klinik; Eingang Findlingstr. Tappeiner: Arbeiten im pharmakolog. Institute, tägl. v. 8—12 u. 2—5 U. Emmerich: a) Arbeiten im bakteriolog. Laboratorium, tägl. v. 8—1 u. 2—6 U.; b) Arbeiten im hygien. Laboratorium, tägl. v. 8—1 u. 2—6 U. Schmaus: S. oben Bollinger.	Wölfflin: a) Grammatik des Vulgärlateins etc. 4; b) philolog. Seminar 2. Hommel: Arabische Dichter 2. Riehl Berth.: Kunsthistor. Übungen 1. Güttler: Geschichte der Philosophie 4.	v. Zittel: Paläontolog. Übungen etc., tägl. v. 8—12 u. 2—5 U. (Ak.) v. Baeyer: Praktische Übungen im chem. Laboratorium 5, ebenso v. 9—12 u. 2—5 U. Arcisstr. 1. Hilger: Chem. Praktikum 5, ebenso v. 9—12 u. 1½—5 U. Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. v. 8 U. früh bis 6 U. abends (Ak.) Freih. v. Pechmann: a) Analytische Chemie 2, Arcisstr. 1; b) prakt. Übungen im chem. Laboratorium 5, ebenso v. 9—12 u. 2—5 U., ebenda. Krüß: a) Massanalyse 2; b) Praktikum f. Anwendung physikal. Methoden in der Chemie 1, ebenso v. 9—12 Uhr.; c) prakt. Übungen im chem. Laboratorium 5, ebenso v. 9—12 u. 2—5 U. Alles Arcisstr. 1. Koenigs: Wie oben v. Baeyer. Thiele: Wie oben v. Baeyer. Löw: Physiolog. Chemie 1, Karlstr. 29. Baumann: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten 5, ebenso v. 9—12 u. 3—6 U.
9—10	Schönfelder: a) Einleitung in das Alte Testament 4; b) hebräische Grammatik 2.	v. Planck: Zivilprozessrecht 6. Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 6.	v. Baur: Praktikum im forstl. Versuchswesen 1 (Forstl. V.A.)	v. Voit: a) Physiologie erster Teil 6, im physiolog. Institut; b) S. 8—9 U. v. Ziemssen: a) Med. Klinik 6; b) S. 8—9 U.	v. Brunn Heinr.: a) Geschichte der griech. Kunst 4; b) über die antiken Schriftquellen der Kunstgeschichte 1.	Radlkofer: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstr. 29. v. Zittel: S. 8—9 U. Boltzmann: a) Allgem. mech. Wärme-

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9—10	Schmid Andr.: Pastoraltheolog. 5, im Georgianum.	v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte 5. v. Amira: a) Deutsche Rechtsgeschichte 5; b) Geschichte der germanisch. Rechtsdenkmäler 1. Grueber: a) Geschichte d. röm. Rechts etc. 4; b) Familienrecht 1.	Hartig: a) Anatomie u. Physiologie der Pflanzen 5; b) Mikroskop. Praktikum 1. (Forstl. V. A.)	v. Winckel: W. v. 8—9 U. v. Kupffer: Histolog.-embryolog. Kurs, tägl. v. 9—4 U. (Anat.) Rüdinger: S. 8—9 U. Tappeiner: S. 8—9 U. Emmerich: S. 8—9 U. Stumpf: Theoret. Geburtshilfe 3, Sonnenstr. 16. Weil: Zahntechn. Praktikum, tägl. v. 9—12 u. 2—5 U., Amalienstr. 3/0.	Paul: a) Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide etc. 4; b) Seminar für deutsche Philologie 2. Frhr. v. Hertling: Logik etc. 5. Seeliger Gerh.: Deutsche Geschichte 4.	theorie 4; b) Anwendung des Hamilton'schen Principis in der Physik 1. v. Baeyer: a) Unorg. Experimentalchemie 5, Arcisstr. 1; b) S. 8 bis 9 U. Hilger: S. 8—9 U. Lindemann: a) Differentialrechnung 4; b) mathem. Seminar 1. Hertwig: S. 8—9 U. Ranke: Anthropolog. Übungen etc., tägl. v. 9—12 U. (Ak.) Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U. Krüss: S. b) u. c) 8—9 U. Koenigs: S. 8—9 U. Thiele: S. 8—9 U. Baumann: S. 8—9 U. Solereder: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstr. 29.
10—11	v. Schmid Alois: Apologetik 4. Schönfelder: Lesung rabbin. Bibel-Kommentare 1. Knöpfler: Kirchenhistorisches Seminar 1.	v. Planck: Zivilprozessrecht 1. Bolgiano: Deutscher Zivilprozess 1. v. Bechmann: Pandekten erster Teil 6. Ullmann: Strafrecht 5. Berchtold: Deutsches (Reichs- u. Landes-) Staatsrecht 5. Birkmeyer: Wichtigere Lehren d. Zivilprozessrechtes 3. v. Seydel: Bayer. Staatsrecht 5.	v. Riehl W. H.: Lehre von der bürgerl. Gesellschaft u. Geschichte der sozialen Theorien 4. Ebermayer: Agrikultur- u. Forstchemie 3. v. Baur: Wie v. 9—10 U. Hartig: Mikroskop. Praktikum 1 (Forstl. V. A.) Mayr: Waldbau 2 (Forstl. V. A.) Neuburg: Statistik 4.	v. Voit: S. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Winckel: Spez. Gynäkologie 4, Sonnenstr. 16. v. Kupffer: a) Histologie 4 (Anat.); b) Generationslehre 2 (Anat.); c) S. 9 bis 10 U. Rüdinger: S. 8—9 U. Bollinger: a) Allgem. Pathologie u. patholog. Anatomie 5, im patholog. Institute; b) Sektionskurs 1, gemeins. m. Privatdoz. Dr. Schmauss, ebenda. Tappeiner: S. 8—9 U. Bezold: Kuisus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institute. Emmerich: S. 8—9 U. Klaussner: Chirurgische Poliklinik 6 (R.) Moritz: Medizinische Poliklinik 6 (R.) Stumpf: Gynäkolog.-diagnostischer Kurs 3, Sonnenstr. 16. Weil: S. 9—10 U. Schmaus: S. oben Bollinger.	Friedrich: Ältere deutsche Geschichte 4. Freih. v. Hertling: Philos. Übungen 1. Koeppel: a) Engl. Literaturgeschichte 2; b) neuengl. Grammatik 2. Oberhummer: Das heutige Palästina (Landeskunde und Topographie) 1.	Radtkofer: Mikroskopisches Praktikum 1, Karlstr. 29. v. Zittel: S. 8—9 U. v. Lommel: Physik 5. v. Baeyer: S. 8—9 U. Groth: Prakt. Übungen 1 (Ak.) Hilger: S. 8—9 U. Lindemann: Theorie d. Substitutionen 4. Hertwig: S. 8—9 U. Ranke: S. 9—10 U. Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U. Krüss: S. b) u. c) 8—9 U. Koenigs: S. 8—9 U. Thiele: S. 8—9 U. Grätz: Analytische Mechanik 4. Baumann: S. 8—9 U. Bauschinger: Wahrscheinlichkeitsrechnung 2. Solereder: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstr. 29.
11—12	Silbernagl: Kirchenrecht 5. Schmid Andreas: a) Kirchl. Baukunst 1; b) ästhet. Praktikum 1, beides Georgianum.	v. Bechmann: Pandekten erster Teil 6. Seuffert: Röm. Erbrecht 6. v. Sicherer: Deutsches Privatrecht 6.	v. Riehl W. H.: Kulturgesch. Deutschlands im Mittelalter 4. Ebermayer: Bodenkunde	v. Rothmund: Augenklinik 4, Herzogspitalstr. 18. v. Voit: S. 8—9 U. v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Winckel: Gynäkol. Klinik 6, Sonnenstr. 16. v. Kupffer: S. 9—10 U.	v. Christ: Sophokles Oedipus Tyrannus etc. 4. Kuhn: Sanskrit 5. Breymann: Encyclopädie der roman. Philologie 2.	Radtkofer: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstr. 29. v. Zittel: S. 8—9 U. Bauer: a) Fourier'sche Reihen etc. 4; b) mathemat. Seminar 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12		Piloly: Verwaltungsrecht 3, dann zweimal v. 11—12 ¹ / ₂ U.	u. Chemie d. Bodens 4. Hartig: Wie v. 9—10 U. Frh. v. Tubeuf: Kryptogamenkunde 1.	Rüdinger: S. 8—9 U. Amann sen.: Gynäkolog.-propäd. Klinik 3, im chirurg.-klin. Institut. Tappeiner: a) Pharmakologie 4; b) S. 8—9 U. Bezold: a) Wie v. 10—11 U.; b) Diagnostisch-otiatrische Demonstrationen 1, im med.-klin. Institute. Emmerich: a) Bakteriologie etc. 2; b) s. 8—9 U. Klaussner: Chirurg. Poliklinik 6 (R.). Moritz: Medizinische Poliklinik 6 (R.). Weil: a) Kursus im Extrahieren u. Füllen der Zähne 3 (R.); b) s. 9—10 U.	Heigel: Historisches Seminar, Samstag v. 11—12 ¹ / ₂ U. Riehl Berth.: Albrecht Dürer 1. Koeppel: Seminar 2. Krumbacher: Besprechung wissenschaftl. Arbeiten aus der mittel- u. neugriech. Philologie 1.	v. Baeyer: S. 8—9 U. Groth: Praktische Übungen 1 (Ak.) Hilger: a) Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmazie und Medizin, dreimal v. 11—12 ¹ / ₄ U.; b) Chemie der Nahrungs- u. Genussmittel, zweimal v. 11 ¹ / ₂ —12 ¹ / ₂ U.; c) s. 8—9 U. Hertwig: S. 8—9 U. Ranke: S. 9—10 U. Freih. v. Pechmann: S. b) 8—9 U. Krüß: S. b) u. c) 8—9 U. Koenigs: S. 8—9 U. Thiele: S. 8—9 U. v. Gümbel: Allgem. Geognosie, zweimal v. 11—12 ³ / ₈ U. Rothpletz: Paläophytologie 2 (Ak.) Baumann: S. 8—9 U. Solereder: Mikroskop. Praktikum 1, Karlstr. 29. Hofer: Parasiten 2 (Ak.) Weinschenk: Petrographie 4 (Ak.)
12—1		Hellmann: Zwangsvollstreckungs- und Konkursverfahren nach Reichsrecht 4. Piloly: S. 11 bis 12 U.	Lotz: Finanzwissenschaft 5.	v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Winkel: Touchirstunden 2. Besuche 2, Sonnenstr. 16. v. Kupffer: S. 9—10 U. Rüdinger: Deskriptive Anatomie 6 (Anat.). Bezold: Wie b) v. 11—12 U. Emmerich: a) Bakteriologie etc. 2; b) s. 8—9 U. Schech: Allgem. Therapie 1, in der med. Klinik des Krankenhauses. Klaussner: a) Chirurgische Propädeutik 2 (R.); b) spez. Chirurgie 4 (R.). Moritz: Poliklinische Krankenvorstellungen 2 (R.). Weil: S. a) 11—12 U. Haug: Kursus der Ohrenheilkunde 5 (R.).	Breymann: Seminar 2. Paul: Gotische Grammatik mit Übungen 3. Heigel: Histor. Seminar, Samstag v. 11—12 ¹ / ₂ U. Krumbacher: a) Geschichte der vulgärgriech. Literatur 4; b) wie v. 11—12 U.	Groth: Mineralogie 5 (Ak.) Hilger: S. a) u. b) 11 bis 12 U. Hertwig: S. 8—9 U. Seeliger: Theorie des Potentials 4. v. Gümbel: S. 11 bis 12 U. Weiss: Pflanzenmorphologie 3, Karlstr. 29. Buchner: Gärungschemie 1, Arcisstr. 1.
1—2				v. Ziemssen: S. 8—9 U. v. Kupffer: S. 9—10 U.		Hilger: S. 8—9 U. Hertwig: S. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
2-3	Schmid Andreas: a) Pastoraltheologie 1; b) homiletisches Seminar 1; beides Georgianum.	Ullmann: Wichtigere Partien des allgem. Teils d. Strafrechts 2. Loewenfeld: Röm. Rechtsgeschichte etc. 4.	Mayr: Waldbau 3 (Forstl. V.A.) Frh. v. Tubeuf: Kryptogamenkunde 1.	v. Voit: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Institute; b) S. 8-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. v. Kupffer: S. 9-10 U. Rüdinger: S. 8-9 U. Bollinger: Pathologisch-histolog. Praktikum 4, gemeinsam mit Privatdoz. Dr. Schmaus, im patholog. Institute. Amannsen: Gynäkol. Klinik, dreimal v. 2 bis 3½ U. (R.) Oertel: Klinik u. Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2, im klin. Institute. Tappeiner: S. 8-9 U. Posselt: Syphilitisch-dermatologische Klinik 2, im klin. Institute. Emmerich: S. 8-9 U. Messerer: Gerichtliche Medizin etc. 4 (Universität). Ziegenspeck: a) Kursus geburtshilf. Operationen 2; b) Kursus gynäkologischer Diagnose u. Therapie 2. Weil: S. 9-10 U. Schmaus: S. oben Bollinger. Prausnitz: Kurs der wichtigsten hygien. Untersuchungsmethoden 1, im hygien. Institut.	Hommel: a) Anfangsgründe des Arabischen 3; b) Keilschrifttexte oder Südarab. Inschriften 1.	v. Zittel: S. 8-9 U. Bauer: Analytische Geometrie der Ebene 4. v. Baeyer: S. 8-9 U. Hilger: S. 8-9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) S. 8-9 U. Freih. v. Pechmann: S. b) 8-9 U. Krüss: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. c) 8-9 U. Koenigs: S. 8-9 U. Thiele: S. 8-9 U. Pauly: Über die Darwin'sche Theorie 1 (Ak.) Rothpletz: Patholog. Praktikum 2 (Ak.) Baumann: Methoden der Bodenanalyse 1, ebenso v. 3-6 U.
3-4	Schmid Andr.: Homiletisches Seminar 1, im Georgianum. Atzberger: Dogmatik 4.	Birkmeyer: a) Strafprozess-Konvers. 1; b) Strafrechts-Konvers. 1. Harburger: Internationales Privat- und Strafrecht 4.	Brentano: Allg. Volkswirtschaftslehre 5.	v. Voit: a) Physiologische Übungen 3, im physiolog. Institute; b) S. 8-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. v. Kupffer: S. 9-10 U. Rüdinger: S. 8-9 U. Bollinger: Wie v. 2-3 U. v. Ranke: a) Klinik der Kinderkrankheiten 2; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3. Lindwurmstr. 4. Amann sen.: S. 2-3 U. Tappeiner: S. 8-9 U. Posselt: Syphilis 2, im klin. Institute. Emmerich: S. 8-9 U. Seitz: Pädiatrische Poliklinik 4 (R.). Ziegenspeck: Wie a) u. b) v. 2-3 U. Weil: S. 9-10 U. Schmaus: S. oben Bollinger. Prausnitz: Wie v. 2-3 U.	v. Christ: a) Aristophanes Frösche 2; b) philologisches Seminar 2. Carriere: Ästhetik 4. Breymann: Histor.-französ. Grammatik 4.	v. Zittel: S. 8-9 U. Lommel: Physikal. Praktikum 5. v. Baeyer: S. 8-9 U. Hilger: S. 8-9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) S. 8 bis 9 U. Ranke: Anthropologie 4. Pringsheim: Theorie der unendlichen Reihen etc. 3. Freih. v. Pechmann: S. b) 8-9 U. Krüss: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. c) 8-9 U. Koenigs: S. 8-9 U. Thiele: S. 8-9 U. Rothpletz: Wie von 2-3 U. Baumann: S. 8-9 U. u. 2-8 U.
4-5	Bardenhewer: a) Geschichte des Leidens u. Sterbens d. Herrn 4;	Bolignano: a) Die Lehre von den Rechtsmitteln etc. 2; b) Zivil-	Brentano: Ökonomische Politik 5.	v. Rothmund: Augenheilkunde 4, Herzogspitalstr. 18. v. Voit: S. 8-9 U.	Carriere: Shakespeare 1. Stumpf: Psychologie 4.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Lommel: Physikalisches Praktikum 5. v. Baeyer: S. 8-9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
4-5	b) Palästina zur Zeit Christi 1.	prozesskonvers. 2. v. Bechmann: Zivilistische Übungen im Seminar 1. Birkmeyer: Wie a) u. b) v. 3-4 U.	v. Baur: Holzmesskunde 4 (Forstl. V.A.) Lehr: Forstpolitik, Forstgeschichte 4 (Forstl. V.A.)	v. Ziemssen: S. 8-9 U. Grashey: Psychiatrische Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt. Angerer: Allgemeine Chirurgie 4, im Operationssaal der chirurg. Klinik. Tappeiner: S. 8-9 U. Emmerich: S. 8-9 U. Seydel: Kriegschirurgie 1 (R.) Seitz: Kinderheilkunde 1. Weil: S. 9-10 U.	Grauert: Deutsche Geschichte 4. Muncker: Geschichte der deutschen Literatur 4. Riehl Berth.: Geschichte der bildenden Künste im Mittelalter 4. Oehmichen: Dramaturgie 4. Seherman: Sanskrit-Übungen 4	Hilger: S. 8-9 U. Hertwig: a) Zoologie 6 (Ak.); b) S. 8-9 U. Pringsheim: Wie v. 3-4 U. Freih. v. Pechmann: S. b) 8-9 U. Krüss: a) Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1; b) S. c) 8-9 U. Koenigs: S. 8-9 U. Thiele: S. 8-9 U. v. Gümbel: Allgem. Geognosie, einmal v. 4-5 ² / ₃ U. Baumann: S. 8-9 U. u. 2-3 U.
5-6	Knöpfler: Kirchengeschichte 5.	v. Bechmann: Zivilistische Übungen im Seminar 1. Hellmann: Pandektenrepetitorium erster Teil 3. Grueber: Im jur. Seminar: Erklärung ausgewählter Quellenstellen, einmal v. 5-6 ¹ / ₂ U.	Brentano: Staatswirtschaftliches Seminar 1. v. Baur: Waldwertberechnung 4 (Forstl. V.A.) Lotz: Staatswirtschaftl. Seminar 1.	Buchner L. A.: Übungen im Arzneidispensieren etc. 2 (R.). v. Voit: S. 8-9 U. v. Ziemssen: a) Spez. Pathologie u. Therapie 5; b) S. 8-9 U. v. Winckel: Geburtshilf. Operationskurs 4, Sonnenstr. 16. Grashey: a) Wie v. 4-5 U.; b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R.) Bauer: Spez. Pathologie u. Therapie 2, im med. klin. Institute. Emmerich: S. 8-9 U.	v. Brunn Heur.: Archäologische Übungen, Mittw. um 5 U., Leopoldstr. 36/3. Heigel: Geschichte d. deutschen Kaiserzeit 4. v. Rockinger: Schriftwesen des Mittelalters etc. 4. Güttler: Über die Philosophie der deutschen Klassiker 1. Golther: Deutsche Grammatik 4. Stegmann: Kunstgeschichte, italien. Renaissance 4. Schmidkunz: Philos. Übungen 1.	v. Zittel: Paläontologie, viermal v. 5 bis 6 ¹ / ₂ U. (Ak.) v. Lommel: a) Physikalische Praktikum 5; b) physikalisches Seminar 1. Boltzmann: Anwendung des Hamilton'schen Prinzips in der Physik 1. Groth: Krystallograph. Praktikum 2 (Ak.) Hilger: Physiolog. Chemie 1. Hertwig: S. 8-9 U. Goebel: Allgem. Botanik 5, Karlstr. 29. Krüss: a) Spez. Methoden der Analyse 2, Arcisstr. 1; b) Praktikum für Gasanalyse 1, ebenda. Thiele: Benzolderivate 4. v. Gümbel: S. 4-5 U. Weiss: Allgem. Naturgeschichte 4. Baumann: S. 8-9 U. u. 2-3 U. Erk: Wetterprognose 2.
6-7		Hellmann: Pandektenrepetitorium 3. Grueber: S. 5 bis 6 U.	Brentano: Staatswirtschaftliches Seminar 1. Lotz: ebenso.	Buchner L. A.: Wie v. 5 bis 6 U. Schech: Klinik der Krankheiten der Mundhöhle etc., zweimal v. 6-7 ¹ / ₂ U. (R.).	Grauert: Histor. Seminar, Dienstag v. 6-7 ¹ / ₂ U.	v. Zittel: S. 5-6 U. Boltzmann: Mathematisch-physikal. Seminar 1. Groth: Krystallograph. Praktikum 2 (Ak.).
7-8				Schech: S. 6-7 U.	Grauert: Histor. Seminar, Dienstag v. 6-7 ¹ / ₂ U.	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Atzberger	a) Symbolik 1; b) Erklärung ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des hl. Thomas von Aquin 1.
Juristische Fakultät.	
Bolgiano:	Französ. Zivilprozess.
Harburger	Schriftliche Übungen im Strafrecht und Strafprozessrecht 2.
Kleinfeller	a) Strafprozessrecht 5; b) Strafrecht 4; c) Gefängniskunde 2; d) Konversatorium über Zivilprozessrecht 2.
Piloty	a) Schriftliche Übungen im Verwaltungsrecht 2; b) Rechtsencyklopädie 5.
Schmidt	Konversatorium u. Praktikum über deutsches Handels- u. Wechselrecht 2.
Hecker:	Konversatorium über deutsches Privatrecht.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Ebermayer:	Praktische Übungen im agrikulturchemischen und bodenkundlichen Laboratorium.
Weber	Praktische Übungen in Forstrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen.
Neuburg:	Repetitorium der Nationalökonomie 2.
Freih. v. Tubeuf:	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.
Medizinische Fakultät.	
v. Rothmund	Ophthalmoskopischer Kurs 2.
v. Ziemssen	Diagnostischer Kurs 2.
Rüdinger	Anatomische Arbeiten.
Bollinger	Arbeiten im pathologischen Institute.
Bauer	Über physikalische Diagnostik u. diagnostischer Kursus 3.
Angerer	Arbeiten für Geübtere.
Tappeiner:	Medizin.-chem. Praktikum 4.
Messerer:	Gerichtsärztl. Praktikum u. Repetitorium 2.
Klaussner	a) Kursus der Verbandslehre 2; b) Über Verletzungen etc. 2.
Buchner Hans:	Über Infektionskrankheiten 2.
Moritz	a) Kurs der physikal. Untersuchungsmethoden 2; b) Kurs der klin.-chem. Diagnostik 2.
Wolfsteiner	Über epidemische Krankheiten 2.
Freih. v. Liebig:	Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen von Luftdrucksveränderungen auf den Menschen.
Oeller	a) Augenspiegelkurs 3; b) Ambulatorium für Augenkranken.
Herzog	a) Chirurgische u. orthopädische Klinik 2; b) Verbandkurs etc. 2; c) Krankheiten der männlichen Harn- u. Geschlechtsorgane 1.
Passet	Krankheiten der Harnröhre etc. 2.
Kopp:	a) Kursus der Hautkrankheiten etc. 2; b) Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten 2.
Seitz	a) Kursus der Perkussion u. Anskultation 2; b) Kurs der physikalischen Diagnostik der Kinderkrankheiten 2.
Schlösser	a) Über Verletzungen etc. 2; b) Augenspiegelkurs 2; c) Übungen im histolog. Laboratorium der Augenklinik.
Haug:	a) Die Krankheiten des Ohres etc. 2; b) über Verletzungen etc. 2.
Schmaus	a) Pathologisch - histologischer Demonstrationskurs 4; b) pathologisch - histologische Technik; c) bakteriologischer Kurs.
Pfeiffer:	a) Über Impfwesen mit Übungen 2; b) Gewerbehygiene 2.
Amann jun.	a) Gynäkologischer Operationskurs 4; b) Kursus der mikroskopisch-gynäkolog. Diagnostik.
Rieder	a) Kurs der klin. Mikroskopie 2; b) Kurs der Elektrodiagnostik etc. 2; c) Kurs der klin. Technicismen 1.
Klein	a) Gynäkolog. Operationskurs 4; b) Kurs der geburtsbilf.-gynäkologischen Mikroskopie 3.
Barlow:	Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2.
Ziegler:	a) Verbandslehre 2; b) moderne Wundbehandlung 1.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Stumpf	Übungen zur Psychologie.
Kuhn	Erklärung ausgewählter Hymnen des Rigveda 2.
Muncker	a) Geschichte des Romans in der deutschen Literatur 1; b) literargeschichtliche Übungen über die lyrischen, insbesondere die philosophischen Gedichte Schillers 2.
Oberhummer	a) Geographie von Asien 2; b) Geschichte Alexanders des Grossen 2; c) historisch-geographische Übungen, mit Anleitung zu selbständigen Arbeiten.
Simonsfeld:	a) Encyklopädie der Geschichtswissenschaft 2; b) event.: Geschichte der englischen Revolution im 17. Jahrh. 2; c) historische Übungen 1.

Dozenten	Vorlesungen
v. d. Pfordten: . . . Seeliger Gerh. . . . Gölther Stegmann: Traube Hartmann Simon	Entwicklungsgeschichte der Oper 2. Urkundenlehre 3. Deutsche Mythologie mit Einschluss der nordischen 2. Kunsthistorische Übungen 1. a) Enzyklopädie und Geschichte der Philologie; b) paläographische Übungen. a) Geschichte der italienischen Literatur 4; b) neufranzös. Übungen 1. Interpretation von Manu's Gesetzbuch 2.
II. Sektion.	
Radlkofer v. Lommel Groth Hilger Seeliger Hugo Goebel Koenigs Pauly Lang: Loew: Baumann: Donle Solereder: Brunn Herm. Buchner: Giesenhausen Doehlemann	Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. Anleitung zu selbständigen physikalischen Arbeiten. Mineralogisches und mineralchemisches Laboratorium, täglich. Spezialkurs für Studierende der Pharmazie im 3. Semester. Astronomisches Kolloquium. a) Mikroskopische Übungen 4; b) Arbeiten im botanischen Institut, täglich; Pharmakognosie, 2 ¹ / ₂ stündig. Alkaloide. Forstzoologie 2. Ausgewählte Kapitel aus der allgemeinen Meteorologie 1. Pflanzenchemisches Praktikum 3. Gasvolumetrische Analyse 4. Physikalische Maasse und Messmethoden 2. a) Ausgewählte Pflanzenfamilien 2; b) Naturgeschichte der technisch wichtigen vegetabilischen Rohprodukte 1. Krümmungstheorie. Repetitorium der organischen Chemie 3. a) Naturgeschichte der niedern Kryptogamen 1; b) Repetitorium der Botanik 3; c) Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel 4. a) Determinanten nebst Anwendungen 2; b) Übungen dazu 1.

